



## Lilo Wanders gründet Stiftung für queere Jugendliche

COME OUT! Stiftung wird Strukturen stärken und sucht Mitstreiter\_innen

dd. Jugendprojekte für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\* und Inter\* (LSBT\*I\*) ermöglichen Kontakte, Freiräume, Unterstützung und Freundschaften, dann wenn sie am dringendsten gebraucht werden. Ihr Erfolg zeigt sich in wachsendem Selbstbewusstsein und enormem Engagement der jungen Menschen. Sie unterstützen sich nicht nur gegenseitig, sondern sind häufig tragende Säulen von CSDs und anderen wichtigen Community-Veranstaltungen.

„Dieses Engagement beeindruckt mich sehr und verdient jede Unterstützung,“ so Lilo Wanders. Über verschiedene Projekte ist sie mit jungen LSBT\*I\* in Kontakt und so manche Erfahrungen machen die Aufklärerin einer ganzen Generation betroffen: „Ich habe viel erlebt, aber was ich bis heute nicht verstehe: Warum wird es jungen Menschen immer noch so schwer gemacht, ihre geschlechtliche Identität oder ihre sexuelle Orientierung anzunehmen und zu lieben?“

Dass notwendige Unterstützung und Förderung, gerade im ländlichen Raum, häufig an Geld scheitern, wollte sie nicht hinnehmen und mobilisierte zur Stiftungsgründung. Innerhalb kürzester Zeit organisierte die Wanders eine bunte Gemeinschaft von Stifter\_innen. Bereits dabei sind Politiker\_innen wie Terry Reintke MdEP, Helga Schuchard und Kai Gehring MdB, politische Influencer\_innen wie Erik Flügge, Aktive der queeren Gemeinschaften, z.B. Vorstandsmitglieder von Trägern

queerer Jugendzentren und sogar junge LSBT\*I\* selbst. Mit der COME OUT! Stiftung wollen sie „Gemeinsam Vielfalt stärken“.

Diese Stärkung ist notwendig, denn abseits von Großstädten und Ballungsräumen sind queere Jugendprojekte für die meisten jungen Menschen nicht erreichbar. Dort, wo es sie – auch durch Förderung der Kommunen oder der Länder – gibt, sind die Initiativen junger Menschen gefordert, durchschnittlich 10 % der Kosten selbst aufzubringen. Hierzu fehlt eine traditionell gewachsene Basis an Unterstützer\_innen, wie sie große Vereine oder Kirchengemeinden haben. Diese Lücke will die COME OUT! Stiftung nachhaltig schließen und bundesweit über langfristige Förderpartnerschaften Initiativen junger LSBT\*I\* entlasten.

Mit der Stiftungsgründung haben die Initiator\_innen einen Anfang gemacht und setzen nun auf Spenden und Zustiftungen. „Die Strukturen der LSBT\*I\* Jugendarbeit sind noch zu schwach, unsere Aufgabe daher groß und Ihre Hilfe notwendig“ und Lilo Wanders ergänzt „Mein Lebensmotto ist schon immer ‚Öffnet die Herzen – herzt die Öffnungen‘. Nun ist es an der Zeit, auch die Geldbörsen zu öffnen oder auch über das eigene Vermächtnis nachzudenken. In junge Menschen zu investieren, lohnt sich sicher!“

Spenden und Zustiftungen sind selbstverständlich steuerlich absetzbar. Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten: [www.come-out.eu](http://www.come-out.eu)